



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 2. Mannschaft  
vom 12. Mai 2013

---

## FC Entfelden 2 : FC Beinwil am See 1 5:1 (5:0)

**Sportplatz** : Schützenrain Oberentfelden  
**Schiedsrichter** : André Wetzel

### Torschützen

02. Min. 1:0 Loris Cataldo  
09. Min. 2:0 Loris Cataldo  
37. Min. 3:0 Rafael Da Costa  
40. Min. 4:0 Omar Ezbiri  
45. Min. 5:0 Omar Ezbiri  
66. Min. 5:1

### Aufstellung FC Entfelden

Sead Ljatifi, Pascal Burkhalter, Kari Oeschger, Chregu Lüthy (67. Min. Fabian Böni), Philip Hodel, Jonas Niffenegger, Edin Herdic (16. Min. Omar Ezbiri), Rafael Da Costa, Marc Schuhmacher (71. Min. Tobias Bircher)

### Ersatz FC Entfelden

Fabian Böni, Omar Ezbiri, Tobias Bircher, Dominik Meier

### Bemerkungen FC Entfelden

Verwarnungen: K. Oeschger (Foulspiel), C. Lüthy (Foulspiel)  
Besondere Vorkommnisse: 31. Min. FCB verschießt Foulelfmeter  
FC Entfelden ohne Ajdin Alihodzic (verletzt), Jeremy Kubrak, Roman Padrutt und Patrick Lüthy (nicht im Aufgebot), Joshua Kubrak (krank), Dani Binder (verletzt)

## Auch in dieser Höhe verdient

Das hätten wohl die wenigsten Zuschauer erwartet. Der FC Beinwil am See konnte mit einem Sieg in Entfelden den Aufstieg so gut wie perfekt machen. Das Heimteam aber war von der ersten Minute bis in die Haarspitzen motiviert und hatte den Tabellenführer über neunzig Minuten unter Kontrolle. Während sich die Entfelder im Hinspiel gegen den Tabellenführer in der eigenen Hälfte verschanzten, überraschten sie anscheinend mit diesem Sturmangriff auch die Gäste. Bereits in der zweiten Minute erkämpfte sich M. Cataldo den Ball und lancierte J. Niffenegger. Dieser tankte sich auf der Seite durch und brachte den Ball perfekt zur Mitte. Loris Cataldo stand dort, wo ein Stürmer stehen muss und verwertete zur 1:0 Führung. Bereits sieben Minuten später hatten wir ein déjà-vu. Fast identisch entstand die Situation und Loris Cataldo köpft zum 2:0 ein. Nun wollten sich die Gäste wehren und ein Zeichen setzen. Bei

einer solchen Aktion verletzte sich Edin Herdic und musste bereits nach sechzehn Minuten ausgewechselt werden. Die nächsten fünfzehn Minuten musste sich der FC Entfelden neu sortieren und die Gäste blieben weiterhin aufsässig. Ebenso wollte der Schiedsrichter sehr wahrscheinlich das Spiel kippen und so wurde es immer hitziger auf dem Platz. Als dann in der 31. Minute der gegnerische Stürmer (sehr wahrscheinlich durch einen Windstoss) im Strafraum umfiel, erhielten die Beinwiler einen Elfmeter zugesprochen. Doch auch der Schiedsrichter konnte das Heimteam in dieser Phase nicht stoppen. Mit etwas Glück oder Gerechtigkeit prallte der Ball an den Pfosten. Dies war das Zeichen für die Entfelder, noch etwas mehr zu machen. Einen schönen Angriff schloss Rafael Da Costa sehenswert mit dem dritten Kopfballtreffer in dieser Partie ab und krönte mit diesem Tor seine überragende Leistung in diesem Spiel. Nun spielten nur noch die Entfelder. Nach schönem Doppelpass mit der Sturmspitze erzielte Omar Ezbiri das verdiente 4:0 und als fünf Minuten später der gleiche Spieler seinen Eckball direkt im Tor zappeln sah, war die Freude und das Erstaunen bei der Mannschaft und den Zuschauern unglaublich gross. Während dem die Entfelder am liebsten ohne Pause durchgespielt hätten, ersehnten sich die Gäste den Halbzeitpfeiff des Schiedsrichters.

Die Gäste wollten sich in Entfelden nicht blamieren und kamen mit neuem Mut aus der Kabine. Doch immer wenn die Gäste Druck aufbauen wollten, agierte das Heimteam mit Gegenpressing und erarbeitete sich laufend mehrere hundertprozentige Torchancen. So scheiterte Loris Cataldo gleich vier Mal alleinstehend vor dem Tor. Auch Marco Cataldo und Jonas Niffenegger sahen ihre mehr als sehr guten Torchancen am Tor vorbei gehen. Mit den zwei vergebenen Torchancen von Marco Cataldo und Marc Schuhmacher aus der ersten Halbzeit, hätte das Resultat viel höher ausfallen können, wenn nicht sogar müssen.

Kurz vor Schluss schwanden die Kräfte durch das energische Pressing und so kam der FC Beinwil am See noch zu einem Lattentreffer. Von hinten bis vorne lieferten die Entfelder eine starke Partie ab und verdienten sich diese drei Punkte. Auf das Ziel fokussiert und wieder bei 0:0 startend geht's nun bereits am Dienstag zum Derby nach Muhen.